

1890. Preis brosch. 20 Pf. = 12 fr., 25 Pf. = 15 fr., 40 Pf. = 24 fr.

Die erwähnten Büchlein behandeln in dogmatisch richtiger und sehr faßlicher Weise die Lehre über das heilige Messopfer und erweitern dieselbe stufenweise von der ersten kindlichen Auffassung, welche an das äußerliche und sichtbare sich anlehnt, bis zur klaren und gründlichen Auseinandersetzung dieses tiefen Geheimnisses. Die ersten zwei Büchlein sind in Fragen und Antworten abgefaßt; das dritte hat zur freieren Bewegung in der Erklärung das Gewand von Fragen und Antworten abgestreift. Alle drei Büchlein sind sehr zu empfehlen und dürften vielleicht die einzige schwache Seite haben, daß sie wegen gar zu ängstlicher Abtheilung des Stoffes in Unter-, Mittel- und Oberstufe dasselbe zu oft wiederholen.

Innichen (Tirol).

Stiftspropst Dr. Josef Walter.

52) **St. Josefs-Büchlein.** Vollständiges Gebet- und Betrachtungsbuch zu Ehren des hl. Josef. Von Dr. Josef A. Keller. Mit Approbation des fürsterzbischöflichen Ordinariates Salzburg. Salzburg bei A. Pustet. 1890. S. 446 in 16°. Preis 40 fr. = 75 Pf.

Nahezu dreißig ähnliche Bücher und Büchlein lagen dem hochw. Verfasser (bereits weithin bekannt durch das Buch: „160 merkwürdige Geschichten von der Macht der Fürbitte des hl. Josef“, Mainz bei Kirchheim) vor und aus den besten dieser Schriften entlehnte er das beste und verwob es zu vorliegendem Ganzen. Die Verehrer des hl. Josef finden hier alle die beliebtesten Gebetsübungen und Andachten zu Ehren dieses gloriwürdigen Patriarchen vereinigt.

Linz.

P. Benedict Herzog, Prior der Karmeliten.

53) **Jesus meine Freude.** Gebetbüchlein für die katholische Schulanfänger. Von Augustin Dürst, Pfarrer der Erzdiocese Milwaukee. Mit Approbation des Hochwürdigsten Bischofes von Cleveland. Einsiedeln bei Benziger & Comp. 1890. 239 S. 16°. Preis gebd. 60 Pf. = 36 fr.

Vorliegendes Büchlein hilft den Wunsch des göttlichen Kinderfreundes verwirklichen: „Lasset die Kleinen zu mir kommen, denn ihrer ist das Himmelreich!“ Ein besonderer Vorzug desselben sind die den einzelnen Andachten vorausgeschickten passenden Belehrungen in kindlicher Sprache, welche in den Herzen der Kleinen die Andacht und Aufmerksamkeit bei den nachfolgenden Gebeten wachrufen werden.

Linz.

P. Benedict Herzog, Prior der Karmeliten.

## B) Neue Auflagen.

1) **Theologia moralis** per modum conferentiarum auctore clarissimo P. Benjamin Elbel O. S. F. Novis curis edidit P. F. Irenaeus Bierbaum O. S. Fr. Vol. I. (continens partes tres); Paderborniae 1891. Preis M. 6.75 = fl. 4.05, vol. II. Preis M. 1.20 = fl. —.72

Es ist ein höchst verdienstvolles Unternehmen, daß P. Bierbaum die Theologia moralis seines berühmten Ordensgenossen P. Benjamin Elbel († 1756 zu Soeslingen bei Ulm) in neuer Auflage erscheinen läßt. Elbel ist, wie Lehmann sagt „inter primarios scriptores theologiae moralis numerandus“. In Form von Conferenzen behandelt Elbel die theologia decalogalis und sacramentalis in der Weise, daß er in jeder Conferenz die Principien kurz und klar ausspricht und begründet, sodann drei praktische Fälle löst und endlich praktische Folgerungen anschließt. Was er will, sagt er selbst in der Vorrede zur theologia sacramentalis, die 1729 zu Augsburg gedruckt wurde (der Druck der theologia decalogalis begann 1732): „Quaestionibus speculativis vel omnino praetermissis vel obiter dumtaxat insinuat, practica quaesita, quorum notitiam Curatis vel etiam Curandis necessariam duxi, perscrutari studui eademque succincte non tam